Auch über die Resultate dieses Besuches und daran anknüpfender Untersuchungen der Falken-Serien der Museen in London und Tring wird die Publikation andern Orts erfolgen.

Erwähnt sei hier nur die Demonstrierung der Unterschiede zwischen *Cerchneis naumanni naumanni* Fleisch. aus dem Mittelmeer-Gebiet und *Cerchneis naumanni pekinensis* Swinh. aus Zentral- und Ost-Asien, wie dieselben schon im Catalogue of Birds angegeben sind.

Es zeigte sich bei Untersuchung der Zugvögel aus Ost-Afrika im Berliner Museum, dass sie sämtlich, soweit als alte ♂♂ erkennbar, der ostasiatischen Form *pekinensis* oder einer Übergangsform angehören.

Mehrere Ausführungen des Redners regten zu lebhaften Meinungsäusserungen an.

Herr Kleinschmidt kündigte das Erscheinen einer von ihm herauszugebenden Zeitschrift an.

Die Herren Kleinschmidt und Neumann besprachen dann noch ihre Auffassung des *Falco punicus* und dessen Beziehungen zu *F. barbarus*, bez. *F. brookei.*

Matschie.

Bericht über die November-Sitzung 1905.

Verhandelt Berlin, am Montag, den 6. November 1905, Abends 8 Uhr im Architekten-Vereinshause, Wilhelmstr. 92.

Anwesend waren die Herren Thiele, Ehmcke, Grunack, Haase, Selmons, Neumann, von Lucanus, Heinroth, Heck, Deditius und Matschie.

Als Gäste beteiligten sich die Herren Kothe und Miethke.

Vorsitzender und Schriftführer: Herr Matschie.

Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung mit der Mitteilung, dass die Herren Professor Reichenow und Schalow verhindert seien, der Sitzung beizuwohnen.

Herr Heck sprach zunächst über die „Lebensweise von *Caryocatactes* in Südtirol“ und hob besonders hervor. dass dieser Vogel dort auf Baumstümpfen die Schmiede für die Tannenzapfen einrichte. Der Redner weist ferner auf die Vogelarmut der dortigen Weinberge hin. An der Besprechung beteiligten sich die Herrn Neumann, Selmons und Matschie.

Nachdem Herr Matschie einen Aufruf des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg über das vom Reichstage zu erlassende Verbot des Krammetsvogelfanges vorgelegt hatte, berichtete Herr Haase über das westliche Brutvorkommen von *Larus minutus* in Westjütland nach einer Arbeit von Christensen: Dvergmaagen (*Larus minutus*) som Ynglefugl paa Klaegbanken i Ringkjobing Fjord (Vidensk. Meddel. fra den naturh. Foren i Kbhvn. 1905).

Hierauf sprach Herr Neumann über afrikanische Vogelarten. Wird später veröffentlicht.

Herr Heinroth teilte alsdann mit, dass eine der Möwen, die in Rossitten mit Fussringen versehen worden seien, im hiehiesigen Zoologischen Garten vor wenigen Tagen nachgewiesen ist, und hielt hierauf einen Vortrag über die von ihm auf Juist gemachten ornithologischen Beobachtungen.

Der Vorsitzende dankte dem Redner für seine sehr belehrenden und interessanten Mitteilungen. Eine lebhafte Besprechung schloss sich an diese Ausführungen.

Zum Schluss sprach Herr Matschie über die Vögel der Tertiärzeit. Er zeigte, dass die eocaene Ornis des Pariser Beckens durch Gattungen wie *Numenius*, *Scolopax*, *Rallus*, *Palaegithalus*, und *Alcedo* palaearktische Formen aufweise, neben denen *Phoenicopterus* und einige andere schwer unterzubringende Formen vorkommen. Im Oligocaen von Saint Gerand Le Puy mache sich ein merkwürdiges Gemisch von afrikanischen Gattungen, wie *Gypogeranus*, *Pterocles*, *Psittacus*, *Trogon* und südasiatischer wie *Leptosoma*, *Collocalia* neben solchen geltend, die jetzt in Nordafrika und Europa leben wie *Ibis*, *Pelecanus*, *Sula*, *Phalacrocorax*, *Aquila*, *Otis*, *Loxia*, *Bubo*, *Cypselus*.

Trotz der verhältnismässig geringen Anzahl von fossil gefundenen Arten ist doch die Vermutung berechtigt, dass die Bevölkerung der westeuropäischen Vogelwelt eine für jene Gegenden eigentümliche Zusammensetzung zeige, ja dass sogar kleinere Gebiete sich durch eine besondere Ornis ausgezeichnet haben. Das Seine-Becken scheint von dem Loire-Becken auch in ornithologischer Beziehung gewisse Verschiedenheiten in der Tertiärzeit darzubieten, wie es für die dortige Säugetierwelt jener Zeiten vom Vortragenden nachgewiesen ist. In der Besprechung nahmen die Herren Neumann und Matschie das Wort.

Matschie.

Dem Herausgeber zugesandte Schriften.

The Annals of Scottish Natural History. A Quarterly Magazine. Edinburgh. No. 56. 1905.

The Auk. A Quarterly Journal of Ornithology. Vol XXII. No. 4. 1905.

Bulletin de la Société Philomathique de Paris. 9 sér. Tome VII. No. 5. 1905.

Bulletin of the British Ornithologist' Club. No. CXVIII—CXIX 1905.

The Condor. A Magazine of Western Ornithology. Vol. VII. No. 6. 1905.

Die Gefiederte Welt, Wochenschrift für Vogelliebhaber. Herausg. Karl Neunzig. Magdeburg (Creutz'sche Verlagshandlung). Jahrg. XXXIV. Hft 33—38. 1905.